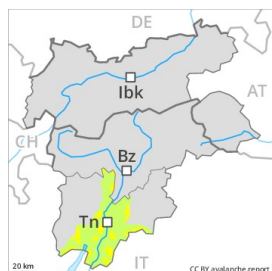


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 15.02.2019



Altschnee



Waldgrenze



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

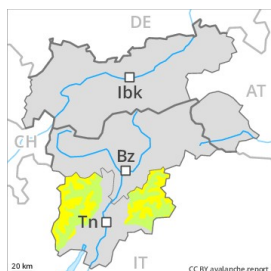
Schwachschichten tief in der Schneedecke erfordern Vorsicht.

Triebschneeansammlungen können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies vor allem an steilen Schattenhängen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen liegen auch an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb der Waldgrenze. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Unterhalb von rund 1600 m liegt erst wenig Schnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 15.02.2019 →



Tribschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze
1600m

Frischen Tribschnee kritisch beurteilen.

Vor allem in Kammlagen wuchsen die Tribschneeansammlungen in den letzten Tagen deutlich an. Sie sollten an allen Expositionen wenn immer möglich gemieden werden. Die frischen Tribschneeansammlungen können weiterhin mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein, Vorsicht vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb der Waldgrenze. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

Tendenz

Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt.